Presse

Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur
29.07.2016

Forschung gibt Impulse für Innovationen
Land fördert anwendungsorientierte Forschung mit 11,5 Mio. Euro

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur sieht nach den ersten Auswahlverfahren eine Förderung von neun anwendungsorientierten Forschungsprojekten auf Grundlage der EFRE-Richtlinie „Innovation durch Hochschulen und Forschungseinrichtungen“ vor, die von der N-Bank bewilligt werden. Der Europäische Fonds für Regionale Entwicklung finanziert die Vorhaben mit rund 7,6 Millionen Euro. Aus dem Landeshaushalt des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur fließen rund vier Millionen Euro in die Förderung ein.

„Der Wissensaustausch zwischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit Wirtschaft und Gesellschaft ist ein wesentlicher Baustein, um anwendungsorientierte und innovative Forschung in die Praxis zu bringen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen können mit diesem Förderinstrument von der Zusammenarbeit mit Forscherinnen und Forschern profitieren. Zudem werden gesellschaftliche und soziale Fragestellungen sowie Herausforderungen im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes in den Hochschulen und Forschungseinrichtungen Niedersachsens erforscht und Lösungsvorschläge erarbeitet“, sagt Gabriele Heinen-Kljajić, Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur.

Auch über diese Förderung hinaus unterstützt das Land regional wirksame und anwendungsorientierte Vorhaben in ganz Niedersachsen vom Raum Lüneburg bis nach Südniedersachsen. Weitere Auswahlverfahren und Antragsrunden werden bis zum Ende der derzeitigen sechsjährigen Förderperiode bis 2020 folgen.

Nr. 75/16 Dr. Margit Kautenburger, Jan Haude Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	 Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	 www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de